

# BGK News

von uns für Sie



Bürgergemeinschaft Krempe

- Ihre politische Kraft in Krempe -  
Die BGK berichtet  
aus dem Rathaus  
und der Stadt

„450 Jahre Kremper Rathaus und...“  
siehe Seite 7

DER GRIECHE  
im  
Ratskeller  
☉ Griechische ☉  
Mediterrane Küche

## Vorwort

Von Reinhard Riemann

Hallo liebe Leserinnen und Leser.

Da sind wir wieder. Sie halten jetzt die neueste Ausgabe der BGK News in Ihren Händen. Wieder eine Ausgabe mit vielen interessanten Themen.

In unserer letzten Ausgabe haben wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, an dieser Stelle gebeten, durchzuhalten und gesund zu bleiben. Wir hoffen, das hat gut geklappt und Sie sind gut durch die bisherige Corona-Zeit gekommen. Denen, die es gleichwohl „erwischt“ hat und noch immer darunter leiden, wünschen wir eine gute Besserung verbunden mit der Hoffnung, dass keine Langzeitfolgen zurückbleiben. Ansonsten hatte man das Gefühl, dass sich so langsam alles wieder normalisiert. Oder etwa nicht? Nein! Das Thema Corona rückt angesichts der aktuellen politischen Weltlage völlig in den Hintergrund. Seitdem ein russischer Despot völkerrechtswidrig ein Nachbarland überfallen und tausende Menschen getötet hat, ist die Welt nicht mehr dieselbe. Es herrscht mitten in Europa Krieg. Das kann und darf nicht hingenommen werden. Deshalb ist es richtig, dass die westliche Staatengemeinschaft in ihrer Mehrheit beschlossen hat, dieses Verbrechen mit wirtschaftlichen Sanktionen zu ahnden und die Menschen in der Ukraine in ihren Verteidigungsbemühungen zu unterstützen. Dass all diese Dinge auch wirtschafts- und energiepolitische Folgen für uns selber haben würden, ist uns schnell klar geworden. Gas ist mittlerweile ein teures Gut und auch die Fragen, ob wir die Laufzeiten der Atomkraftwerke verlängern oder die Braunkohleverstromung fortführen sind nun nicht mehr ideologisch geprägt. Wir müssen nun sehen, dass wir uns das Heizen und den Stromverbrauch noch leisten können. Für viele von uns wird der kommende Winter kalt und hart.

Noch ist nicht abzusehen, wie der Konflikt in der Ukraine weitergeht. Aber unsere Hoffnung auf ein Ende dieses Krieges verbunden mit der Hoffnung, dass die Verantwortlichen vor den internationalen Gerichtshof gestellt werden, endet nicht.

Ihre BGK.

## Impressum:

**Bürgergemeinschaft Krempe**

**Vorsitzender**  
**Reinhard Riemann (V.i.S.d.P.)**  
**Bürgermeister-Ruhe-Weg 17**  
**25361 Krempe**  
**04824 – 1567**

**www.bürgergemeinschaft-krempe.de**

**Redaktion:**  
**Volker Haack**  
**Reinhard Riemann**  
**Maria Meiners-Gefken**  
**Dietmar Schöer**  
**Tim Weimann**  
**Thomas Pomarius (Fotos)**  
**Ekkehard Gefken**  
**(Gastredakteur)**

**Layout + Druckvorbereitung:**  
**Jens Najewitz**

**Druck:**  
**Wir machen Druck**

**Auflage: 1500 Stück**

## Manni Riemann

Am 07.07.2022 verlor unser BGK-Mitglied der ersten Stunde, unser BGK-Vorstandsmitglied, unser bürgerliches Mitglied der BGK-Fraktion und Freund Manfred Riemann seinen Kampf gegen den Krebs und schief für immer ein. Wie in seinen vielfältigen Ämtern, die er regional und überregional oder in anderen Vereinen und Verbänden der Stadt Krempe bekleidete, nahm er auch seine Aufgaben in der BGK gewissenhaft und engagiert wahr. Dafür schulden wir ihm Dank und allerhöchsten Respekt. Er wird uns fehlen. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Ruth, den Kindern und der Familie.



## 40 Neubauwohnungen ....

Volker Haack

.... mit einer Wohnfläche von ca. 50 bis 90 qm sind demnächst bezugsfertig!

Das Bauunternehmen Semmelhaack aus Elmshorn hat auf dem ehemaligen Gelände der Firma Troplastic am Birkenweg innerhalb weniger Monate drei Wohngebäude errichtet, die bis Anfang Dezember bezugsfertig sein werden. Ein Drittel der Wohnungen sind öffentlich gefördert und damit auch im Mietpreis herabgesenkt.

Da in unserer Stadt vor allem viele Einfamilienhäuser stehen, ist das neue Angebot in dieser Größenzahl eine echte Bereicherung auf dem örtlichen Wohnungsmarkt. Gerade für jüngere Menschen wie auch für ältere, die nicht mehr in ihren großen Häusern leben wollen, besteht nun die Chance, sich räumlich zu verkleinern und trotzdem im Ort zu bleiben!

Mit der Aufnahme unserer Stadt in das Städtebauförderprogramm besteht zudem die Chance, dass auch in der Breiten Straße einige Neubauten entstehen könnten, die zusätzlichen modernen Wohnraum bieten. Hierzu wird die Stadt in Kürze einen Bebauungsplan aufstellen und damit den notwendigen rechtlichen Rahmen schaffen, damit in den kommenden Jahren das Stadtbild ansprechend mit mehr Mietwohnungen komplettiert wird.

## Der Wasserturm erhält seine Wetterfahne zurück

Volker Haack

Nachdem die Sanierungsarbeiten an unserem historischen Wasserturm nach mehreren Jahren vollendet sind, erhält eines unser Wahrzeichen auch seine historische Wetterfahne zurück!

Auf historischen Fotos ist sie noch zu erkennen, die fast 4 m hohe Zierde des Turmes. Im Zuge der letztmaligen Instandsetzung Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts ist sie dann aber wohl abmontiert und irgendwo eingelagert worden. Wiedergefunden wurde sie leider nicht mehr! Nun aber sind die Funkantennen wieder abmontiert und die Dachgauben ebenfalls nach dem historischen Vorbild in die Dachfläche integriert worden. Da sollte die Wetterfahne natürlich nicht fehlen. Kurioserweise war dies aber nicht eine der Bedingungen des Denkmalschutzamtes. Dort war man vielmehr auf Details erpicht, die eine Betrachterin oder ein Betrachter mit dem bloßen Auge gar nicht erkennen würde. Gerade diese Feinheiten haben aber letztlich dazu geführt, dass sich die Instandsetzung immer mehr in die Länge zog und damit auch immer teurer wurde!

Die für die neue Wetterfahne aufzuwendenden Kosten in Höhe von ca. 15.000 EUR haben die bauausführenden Firmen komplett übernommen. Dafür auch an dieser Stelle nochmals unser herzlichster Dank!

Nun erstrahlt der Wasserturm äußerlich wieder in seinem Originalzustand aus dem Jahre 1901. Was man mit ihm nun Sinnvolles machen kann, das soll in einem weiteren Schritt ein in Auftrag und von der Aktion Region gefördertes Machbarkeitskonzept ergeben. Wir dürfen gespannt sein, was uns das beauftragte Ing.büro hierzu im kommenden Jahr mitteilen wird!



## Aus der BGK

Reinhard Riemann

Ostermontag war wieder der Tag für die Kleinen. Die Bürgergemeinschaft Krempe lud zum Ostereiersuchen ein. Und das Wetter war wie bestellt. Sonnenschein! Unsere Organisationsleiterin Barbara Weimann hatte diesen Tag wieder hervorragend organisiert und etliche BGK-Mitglieder waren erschienen, um zu helfen und mit den Eltern der Kleinen bei einem Kännchen zu klönen oder für die Lütten Ostereier und Osterhasen zu verstecken. Dabei musste man sehr aufpassen, dass man diese Leckereien nicht in die pralle Sonne legte oder direkt vor den Augen der „Sammler“ versteckte. Die Kinder und ihre Eltern sowie alle anderen Besucher auch waren begeistert von dieser schönen Aktion und bestärkten uns in dem Willen, auch im nächsten Jahr wieder zu einem Ostereiersuchen einzuladen. Das werden wir tun. Versprochen!



In der Woche nach dem Ostereiersuchen hatte unser Bürgermeister Volker Haack uns noch kurzfristig eine Besteigung des Wasserturms anbieten können, um sich einmal über den Fortgang dieser Baumaßnahme zu informieren. Der Einladung hierzu waren dann auch einige BGK-Mitglieder nebst Familienangehörigen gefolgt und sie nutzten die Gelegenheit, der Stadt Krempe einmal auf's Dach zu steigen. Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauwesen und Brandschutz Volker Musial erläuterte den Anwesenden in luftiger Höhe den Baufortschritt am Wasserturm und stand für viele interessante Fragen zur Verfügung. Inzwischen geht diese Maßnahme ihrem Ende zu und dann strahlt der Wasserturm bald auch in neuem Glanz.

Ende April fand ein „Kennenlern-Tag“ statt, zu dem der Vorstand der BGK auf Vorschlag der BGK-Mitglieder Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eingeladen hatte. Treffpunkt war das Amt Krempermarsch und es waren zahlreiche Gäste unserer Einladung gefolgt. 16 Teilnehmer, etwa zur Hälfte interessierte Gäste und darunter auch einige Neubürger, waren erschienen.



Das Treffen begann im Amt Krempermarsch, wo unser Bürgermeister Volker Haack in Vertretung für den coronabedingt ausgefallenen Leitenden Verwaltungsbeamten Herrn Bucher über die Struktur des Amtes Krempermarsch sowie die Möglichkeiten politischer Mitarbeit referierte. Volker Haack hat dabei deutlich gemacht, dass es in der Kommunalpolitik oft dauert, etwas zu bewegen, weil die Beratungen in den Ausschüssen der Entscheidung in der Ratsversammlung vorangehen. Dabei lässt sich aber etwas bewegen, wenn alle das Gemeinwohl im Blick haben und nicht nur die

unterschiedlichen politischen Positionen. Zu Fuß ging es dann weiter über den Schulhof der Kremper Grundschule zum Haus der Krempermarsch. Am Modell der Stadt Krempe beleuchtete Volker Haack die Geschichte Krempes und stellte den Grundgedanken des multifunktionalen Hauses der Krempermarsch als Ort für alle Kremper Vereine dar. Hier gilt der Grundgedanke der Zusammenarbeit und die Förderung des Miteinanders. Von dort aus ging es dann noch zu einem gemütlichen Abschluss im Ratskeller, an dem aber leider nicht mehr alle teilnehmen konnten. Wegen des großen Erfolgs dieser Veranstaltung wird es wohl eine Wiederholung geben.

Anfang Mai legte Uta Woischwill leider ihr Mandat nieder und schied damit aus der Ratsversammlung der Stadt Krempe aus. Uta war für die BGK fast 10 Jahre durchgehend Mitglied der Kremper Ratsversammlung. In dieser Zeit war sie auch in den verschiedensten Ausschüssen ständiges oder stellvertretendes Mitglied. Aufgrund ihrer beruflichen Kenntnisse lagen ihre besonderen Interessen beim Hauptausschuss, wo sie ihre Erfahrungen auch engagiert einbrachte. Wir bedauern sehr, dass Uta sich zurückzieht und bedanken uns bei ihr für ihr Engagement. Nachrücker auf der Liste der Bürgergemeinschaft Krempe ist Bernd Hauschild. Er hat erklärt, das Mandat annehmen zu wollen und wird in der nächsten Ratsversammlung verpflichtet werden. Wir bedanken uns auch bei Bernd für seine Bereitschaft und wünschen ihm viel Spaß.



Unsere diesjährige BGK-Jahreshauptversammlung fand am 19.05.2022 im alten Gerichtssaal des Hauses der Krempermarsch statt. Bis auf wenige Mitglieder, die verhindert waren, waren fast alle BGK-Mitglieder erschienen. Als Vorsitzender der BGK hat mich das sehr gefreut. Auf der Tagesordnung fanden sich die nach der Satzung notwendigen Wahlen. Und so musste zunächst einmal eine stellvertretende Vorsitzende oder ein stellvertretender Vorsitzender gewählt werden. Die Versammlung schlug eine Wiederwahl vor und der bisherige Amtsinhaber Kai Giebeke war damit einverstanden. Einstimmig war das Ergebnis. Auch von dieser Stelle sei Kai nochmals zur Wahl gratuliert und gedankt für seine Bereitschaft. Sodann brauchten wir eine Kassenwartin oder einen Kassenwart. Und auch hier schlug die Versammlung eine Wiederwahl vor. Ebenfalls einstimmig wurde Volker Haack in Abwesenheit wieder zum Kassenwart gewählt. Er hatte zuvor für den Fall seiner Wahl erklärt, das Amt annehmen zu wollen. Volker, auch Dir noch einmal einen Glückwunsch zur Wahl und ein Dank für Deine erneute Bereitschaft. Und mit Peter Thießen, der sich zu einer Kandidatur bereitfand, haben wir sodann auch noch einstimmig einen neuen Kassenprüfer gewählt. Auch ihm gratulieren wir zur Wahl und danken ihm für seine Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Bei den Sachthemen ging es dann unter anderem um die Hundehaufen in der Stadt, die vorbereitenden Arbeiten für diese Ausgabe der BGK News und um die im Mai 2023 stattfindende Kommunalwahl. Dazu später mehr.

Unser letzter Politischer Stammtisch fand statt am 14.07.2022. An diesem Tag besuchten wir zuvor unsere Freiwillige Feuerwehr und ließen uns vom stellvertretenden Wehrführer Tobias Beselin und seinen Kameraden das Thema Freiwillige Feuerwehr Krempe näherbringen. Der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Gramzow Uwe Koch war an diesem Tag aus anderem Anlass in Krempe und nutzte die Gelegenheit, an unserem Treffen teilzunehmen, worüber wir uns sehr freuten. Wir besichtigten das Gerätehaus und ließen uns die Bedeutung der verschiedenen Räumlichkeiten sowie den personellen Aufbau der Wehr und das vorhandene Equipment erläutern. Sodann erkundeten wir die Fahrzeughalle mit den darin untergebrachten Fahrzeugen. Dabei wurden uns auch die Sorgen und Nöte der Kameradinnen und Kameraden der Wehr nicht verschwiegen. Für einige von uns, die nicht ständig in den Ausschüssen oder der Ratsversammlung mit dem Thema Feuerwehr beschäftigt sind, war dann doch einiges recht neu und auch überraschend. Bei einem anschließenden gemütlichen Small-Talk im Schulungsraum der Kremper Wehr wurden dann auch die verschiedensten Themen, die sowohl bei der Wehr als auch den Kommunalpolitikern auf gegenseitiges Interesse stießen, angeschnitten und fruchtbare Gespräche geführt. Die Mitglieder der BGK bedanken sich auch von dieser Stelle noch einmal bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krempe recht herzlich dafür, dass wir sie besuchen durften und so umfangreich informiert wurden.



## Hundehaufen in der Stadt

Reinhard Riemann

Liebe Leserinnen und liebe Leser.

Bei der Vorbereitung dieser Ausgabe wurden von den Mitgliedern der BGK im Rahmen der Jahreshauptversammlung die verschiedensten Themen für eine Berichterstattung vorgeschlagen. Unter anderem ging es auch einmal mehr um die nicht entsorgten Hundehaufen in den Straßen unserer Stadt. Dieses Thema löste in der Versammlung eine hitzige Debatte aus. Und es wurden die unterschiedlichsten Vorschläge, wie man dieses Problems Herr werden kann, erörtert. Die goldene Idee hatte dann aber doch niemand. Am 15.07.2022 fand sich zudem in der Hamburger Morgenpost ein Artikel mit der Überschrift „Hamburg hat ein Hundehaufen-Problem.“ Untertitel: „Immer mehr Leute schaffen sich Vierbeiner an – und räumen den Dreck nicht weg.“

In Hamburg hat man festgestellt, dass das Unterlassen der Entsorgung von Hundehaufen wie überall eine nicht billige Ordnungswidrigkeit darstellt und intensiver verfolgt werden müsse. Wie häufig gegen die Entsorgungspflicht verstoßen wird und wie oft dafür Bußgelder verhängt werden, ließ sich aber auch in Hamburg nicht ermitteln. Deshalb ist man dort der Meinung, dass viel häufiger kontrolliert werden müsse. Wie das allerdings geschehen soll, blieb der Artikel schuldig.

Bei den Diskussionen hier bei uns innerhalb der BGK sind wir zu dem Schluss gekommen, nicht immer nur auf die Hundehalter, die ihren Pflichten nicht nachkommen zu schimpfen, sondern im Gegenteil den Menschen, die mit ihren Lieblingen in der Stadt unterwegs sind und stets die Hinterlassenschaften ihrer Hunde entsorgen, einmal recht herzlich zu danken. Sicherlich kann man über den Umweltnutzen streiten, wenn ein natürliches Produkt in einem Kunststoffbeutel in den Müll wandert. Aber die Tatsache, dass diese Hundehalter sich kümmern und damit dann auch verhindern, dass Unbeteiligte in diese Haufen treten, ist anerkennenswert.

Deshalb: Danke !!



## Aus einer Not eine Tugend machen!

Volker Haack

So könnte man umschreiben, was wir in Krempe Anfang September erleben werden! Zum einen wollen wir das in 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallene Rathausjubiläum nachholen. Und zum anderen besteht in diesem Jahr unsere internationale Städtepartnerschaft mit der österreichischen Gemeinde St. Martin im Sulmtal schon 25 Jahre und diesen Geburtstag wollen wir zusammen mit unseren Freunden aus der Steiermark natürlich auch gebührend feiern!



Aus diesen beiden Anlässen heraus werden uns am zweiten Septemberwochenende ca. 55 Gäste aus Österreich besuchen und sowohl das Rathaus wie auch unsere Partnerschaft ordentlich feiern! Höhepunkt wird mit Sicherheit der Konzertabend am Freitag, dem 09.09.2022 sein! Zusammen mit der Kremper Stadtkapelle werden die beiden Musikkapellen aus St. Martin einen Konzertabend open air auf dem Marktplatz geben. Mit der Kulisse des 452 Jahre alten Rathauses wird dies hoffentlich bei bestem Wetter ein toller Abend, zu dem alle Kremper Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Sitzplätze sind vorhanden, genauso wie es etwas für das leibliche Wohl geben wird. Unsere Kremper Feuerwehrkameradinnen und -kameraden werden zudem für die passende Ausleuchtung des Marktplatzes sorgen. Sollte es aufgrund des Wetters leider doch nicht möglich sein, so eine open-air Veranstaltung durchzuführen, findet der Abend in der Sporthalle statt. Auch dort lässt es sich, wenn auch mit einer nicht so ansprechenden Kulisse, ordentlich feiern!



## Freibad

Reinhard Riemann

Samstag, 14.05.2022, 10:00 Uhr. 14<sup>o</sup> Lufttemperatur, leicht bewölkt bis sonnig. Mit einem beherzten Kopfsprung von den Startblöcken in die beheizten Fluten des Kremper Freibades



eröffneten unser Bürgermeister Volker Haack und unser Schwimmmeister Janosch Lecke gemeinsam mit einigen Badefreudigen in Anwesenheit des Badausschussvorsitzenden Reinhard Riemann, der Vorsitzenden des Fördervereins Freibad Maeve Göritz-Lecke und etwa 20 weiteren Badegästen die Badesaison

2022. Lange vor Einlass sammelten sich bereits die ungeduldigen Wasserratten, die es nicht erwarten konnten, endlich wieder zum Schwimmen ins Freibad gehen zu können. Und in den Tagen zuvor konnte man an der Kasse schon die neuen Saisonkarten erwerben. Davon wurde auch in diesem Jahr wieder reichlich Gebrauch gemacht.

Am Samstag, dem 04.06.2022, fand dann wieder der beliebte „Tag des offenen Freibades“ statt. In diesem Jahr zum ersten Mal vom Förderverein Freibad unter der Leitung der Vorsitzenden Maeve Göritz-Lecke und ihren Vorstandskollegen und nicht vom Badausschuss des Amtes Krempermarsch organisiert. Und das war allererste Sahne. Gekommen waren unter anderem die Stadtkapelle, die mit ihren Stücken das Publikum ausgezeichnet unterhielt und die Jugendfeuerwehr Krempe mit ihrer Hüpfburg, auf der ein reges Treiben herrschte. Für die Kids gab es eine aufregende Badolympiade mit einem Luftmatratzenrennen, einem Gummistiefelwasserrennen und vieles mehr. Den krönenden Abschluss bildete wieder der inzwischen traditionelle Arschbombenwettbewerb, an dem wieder viele Kids in verschiedenen Altersgruppen teilnahmen. Den Mitgliedern des Fördervereins Freibad sei auch von dieser Stelle recht herzlich für Ihr Engagement gedankt. Diese tolle Organisation ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr.



Am 12.08.2022 durfte dann wieder im Dunkeln geschwommen werden. Der Förderverein Freibad lud wieder zu einem Late-Night-Schwimmen ein und ca. 800 Besucher folgten dieser Einladung bei herrlichstem Wetter. Ein ganz toller Erfolg.

Nach dem erfolgreichen Start bei bestem Badewetter im Mai und den vielen weiteren Attraktionen im Kremper Freibad geht nun eine schöne Badesaison dem Ende entgegen. Mitte September wird die Badesaison enden. Dann heißt es wieder: Bis zum nächsten Jahr.

## Was macht eigentlich die BIK ?

Maria Meiners-Gefken



Seit Sommer 2016 ist die „BIK“ mittlerweile in der Krempermarsch aktiv. Ziel der Bürgerinformation Krempermarsch ist es, Aktivitäten und Veranstaltungen für Senioren anzuschließen und die ehrenamtliche Arbeit in diesem Bereich zu unterstützen. Ein besonderer Fokus der BIK liegt darin, ehrenamtliche Vereine in der Beantragung und Durchführung von sozialen Projekten zu unterstützen, die von verschiedenen Trägern auf Bundes- und Landesebene finanziell gefördert werden. Denn ohne Geld können Ideen nur schwer umgesetzt werden.

Hier drei Beispiele:

Die Kremper Stadtkapelle setzt bis zum Jahresende das Projekt „Eine Reise um die Welt“ um. Unter dem Motto „Neustart Kultur“ wird aktuell in Kooperation mit den Panthers Cheerleading Krempe e.V. fleißig für eine gemeinsame Aufführung im Herbst geprobt. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesprogramm „Impuls“ und dem Bundesmusikverband.

Zur Stärkung der digitalen Kompetenzen der Senioren wird aktuell ein Projekt des Landes Schleswig-Holstein umgesetzt. Verschiedene Geräte wie der digitale Bilderahmen, der Ein-Knopf-Computer, 3-D-Brillen und weiteres wurden für Demonstrationszwecke angeschafft. Sie können auf verschiedenen Aktionstagen und Informationsveranstaltungen ausprobiert werden.



Das Projekt „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend soll Wege aufzeigen, wie in unseren ländlichen Gemeinden das Thema Demenz auf den Weg gebracht werden kann.

Weiterhin präsentiert sich die BIK auf Gesundheits- und Pflegeveranstaltungen, arbeitet mit beratenden und unterstützenden Einrichtungen zusammen und organisiert viele Aktivitäten vor Ort. So sind Jugendliche im Moment damit beschäftigt, einen Film zum Thema „Älter werden in der Krempermarsch“ fertigzustellen. Am 20. September wird im neuen Gemeindehaus in Neuenkirchen ein plattdeutscher Nachmittag mit Geschichten, Liedern und vielen Gesprächen stattfinden. Der internationale Seniorentag mit kulturellem Rahmenprogramm wird am 1. Oktober in der Willi-Steinmann-Halle durchgeführt.



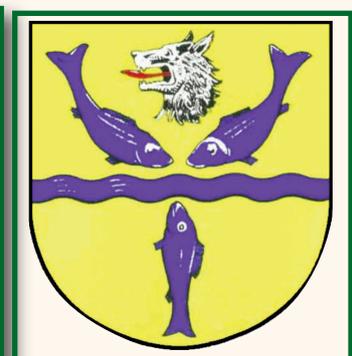
Alle Veranstaltungen werden begleitet durch ein breites ehrenamtliches Engagement, der tragenden Säule unserer Daseinsvorsorge. „Ohne diese Unterstützung wäre die BIK nicht umsetzbar“, so Maria Meiners-Gefken als Koordinatorin.

## Eine Partnerschaft voller Aktivitäten

Volker Haack

Städtepartnerschaften haben das Ziel, dass sich zwei Städte oder Gemeinden kulturell und wirtschaftlich austauschen und es den Mitbürgerinnen und Mitbürgern so ermöglichen, internationale Kontakte zu knüpfen. Die nachfolgende Liste macht sehr eindrucksvoll deutlich, dass die Partnerschaft zwischen unserer kleinen Stadt mit der österreichischen Gemeinde St. Martin i.S. eine Erfolgsgeschichte ist. Schon im Jahre 1991 gab es erste Kontakte, die dann 1997 in einer offiziellen Partnerschaft mündeten.

1. Fahnschwenkertreffen Pfingsten 1991: Teilnahme der Volkstanzgruppe St. Martin (VTG)
2. 20 Jahre VTG St. Martin, August 1994, Fahnschwenker in St. Martin
3. 1. Reise nach Krempe vom 23.-27.6.1995 - Überreichung der Partnerschaftsurkunde
4. Volkstanzgruppe am 3.8.1996; Zwischenstation in Krempe auf der Reise nach Norwegen/Schweden
5. Festveranstaltung am 4.10.1997 in St. Martin– Austausch der Partnerschaftsurkunden, Sonntag 5.10.1997 Erntedankfest
6. Internationales Fahnschwingertreffen 1998, in St.Martin, 29.-31.5.; Kremper Fahnschwenker zu Besuch in St.Martin
7. Weinlesefest in Krempe/Gemeindeausflug 26.-30.08.1998: 37 Personen aus St.Martin nehmen am 29.08.1998 am Weinlesefest teil
8. 458. Gildefest 4 Personen nehmen vom 26.6.99-29.6.1999 aus St. Martin daran teil
9. Feuerwehrreise Krempe 4.5.-7.5.2000 mit 8 Feuerwehrmännern nach St.Martin
10. Weinlesefest in Krempe 24.08.-28.08.2000 Besuch der Partnergemeinde mit 34 Personen Einweihung des „St.Martin-Platzes“ von Werner Schimpel (Steine aus der Eiszeit mit 6 Weinkelchen) umrahmt von VTG und Fahnschwenkern
11. Freundschaftstreffen zw.. St. Martin-Krempe am 14.7.2001 in der Stadthalle mit der VTG (Zwischenstation auf der Reise nach Finnland)
12. Partnerschaftstreffen 3.-7-10.2001 in St.Martin i.S. besichtigt wurde: Ölmühle Lorenz , Spezialitätenstube, Weinbauschule Silberberg, Feuerweherschule in Lebring und Marburg  
6.10.2001 Slowenisch-deutsch-steir.Abelnd – Volkskultur aus 3 Ländern
13. FF-Jugend Bezirksjugendzeltlager Anfang August 2002 in St.Martin
14. Weinlesefest 15.08.-19.08.2002 17 Personen aus St.Martin besuchen unsere Freunde.
15. Abordnung Besuch im März 2003 in St.Martin und in Graz Stadthalle
16. Gildefest 30.06.2003 und letzter Amtstag von Bgm. Reer; Delegation aus St. Martin nimmt daran teil
17. Besuch der Landjugendgruppe aus der Krempermarsch vom 2.-5.Oktober 2003;
18. Weinfest in Krempe 5.-8.August 2004
19. Besuch einer Feuerwehrabordnung aus Krempe Juni 2004
20. Landwirte aus St.Martin zu Besuch in Krempe 12.-14.8.2005



21. Knappenfest in St. Martin, Krempe zu Besuch 30.9.-3.10.2005
22. Gildekönig „Ewald der Reiselustige“ zu Besuch in St.Martin – 22.4.2006
23. Gildefest in Krempe 24.-27.6.2006 Abordnung aus St.Martin
24. Weinfest in Krempe 26.-29.10.2006 (Berg-u. Hüttenkapelle u. Sulmtalexpress)
25. Feuerwehren St. Martin u. Otternitz in Krempe 17.5.2007
26. Jugendfußballcamp mit Krempe in St. Martin vom 1.-7.8.2007
27. Feuerwehrjugendzeltlager mit der FF Krempe in St.Martin, August 2007
28. 10-Jahre Partnerschaft - Treffen in St. Martin vom 25.-28.10.2007
29. Fußballcamp in Krempe vom 24.-29.7.2008
30. Fußballcamp in St.Martin i.S. vom 23.-28.7.2009
31. 750- Jahre Stadt Krempe 27.-31.8.2009 (Berg-u. Hüttenkapelle u. Sulmtal-Express)
32. Jugendorchester aus St.Martin zu Besuch in Krempe 1.-4.6.2011
33. FF St.Martin u. Otternitz zu Besuch in Krempe (Rüstautoweih) 18.6.2011



34. Fußballcamp in St. Martin vom 4.-9.8.2011
35. Bürgerbegegnung vom 17.-20.5.2012
36. 15 Jahre Partnerschaftstreffen in St.Martin i.S. vom 4.-7.10.2012
37. Teilnahme am Weinfest in Krempe 14.-18.8.2013
38. Teilnahme am Gildefest in Krempe vom 29.6.-2.7.2014
39. Treffen des Whisky-Clubs Krempe in St. Martin vom 29.1.-1.2.2015 9 Personen aus Krempe u. Umgebung
40. Whiskyclub St. Martin in Krempe vom 21.1.-24.1.2016
41. 475 Jahr – Alte Kremper Stadtgilde 13.-16.5.2016, Volkstanzgruppe in Krempe
42. 20 Jahre Städtepartnerschaft, Treffen in Krempe vom 25.-29.10.2017, Abordnung d. Gemeinde u. Fahnschwinger der VTG
43. Eröffnung des Krempe-Park in St.Martin vom 03.-06.10.2019
44. Besuch Bgm. Volker Haack u. Martin Rentz (Stadtkapelle) 23.-25.5.2022  
Planung Partnerschaftstreffen 25 Jahre
45. 25 Jahre Partnerschaft – Jubiläumsveranstaltung in Krempe vom 08.-10.09.2022



www.bürgergemeinschaft-krempe.de  
 info@bürgergemeinschaft-krempe.de  
 – IHRE politische Kraft in Krempe –

## 25 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde St. Martin i.S. Programmplanung

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Verkehrsmittel	Veranstaltung
Do	08.09.2022	14:05	Bahnhof Krempe	Bahn	Ankunft und Begrüßung
		14:30	TUS Vereinsheim		Mittagessen
		15:30			Unterbringung in den Gastfamilien
		18:00	Marktplatz		Orchesterprobe bzw. Stadtführung
		19:30	Willi Steinmann Halle		Grillabend mit Gasteltern und Gästen
		20:30	Willi Steinmann Halle		offizielle Feierstunde anlässlich des Jubiläums
Fr	09.09.2022				Frühstück mit den Gastfamilien
		09:00	Bahnhof Krempe	ÖPNV	Abfahrt nach Hamburg
		11:00	Elphi		Konzerthausführung
		14:00	Hans-Albers-Platz		geführte Tour über die Reeperbahn
		17:00	Bahnhof Altona	ÖPNV	Rückfahrt nach Krempe
		17:35	Bahnhof Krempe		Ankunft in Krempe
		18:00			Abendessen mit den Gastfamilien
		20:00	Marktplatz oder Willi Steinmann Halle		Konzert
		22:00	Marktplatz oder Willi Steinmann Halle		After show party
Sa	10.09.2022				Frühstück in den Familien
		18:30	Bahnhof Krempe		Verabschiedung der Gäste
		19:04	Bahnhof Krempe	Bahn	Abreise nach St- Martin i.S.

